



Ergebnisse der Nutzerbefragung 2012

im Rahmen des
Aktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser II
des Bundesministeriums
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Wo Menschen aller
Generationen sich begegnen.

Bennet S. (22)
unterstützt Menschen
mit Migrationshintergrund
bei Behördengängen.

Nutzerbefragung 2012

Erhard H. (78)
führt junge Menschen
durch seinen Stadtteil.

Marlene V. (8)
besucht die
Kinderbetreuung.





Ergebnisse der Befragungen von Nutzerinnen und Nutzern 2012

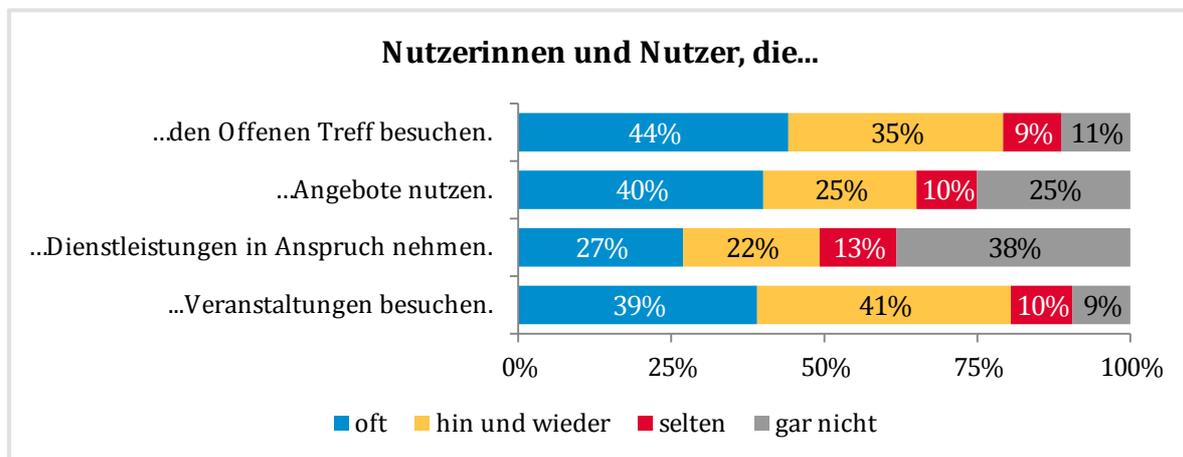
Informationen zu den befragten Personen:

- Bundesweit haben sich 5.057 Nutzerinnen und Nutzer an der Befragung beteiligt. Der überwiegende Teil der Nutzerinnen und Nutzer ist weiblich (72%). 19% der Befragten haben einen Migrationshintergrund.
- Nutzerinnen und Nutzer im Alter von 20 bis 50 Jahren sind besonders stark vertreten.

72% der Befragten nutzen die Angebote des Mehrgenerationenhauses mindestens einmal in der Woche.

Nutzungsverhalten der befragten Personen:

- Nutzerinnen und Nutzer besuchen am häufigsten den Offenen Treff (44%) oder nutzen Angebote im Mehrgenerationenhaus (40%).



- Veranstaltungen, Feste o.ä. (58%), Angebote für den offenen Austausch (45%) sowie Freizeit- und Sportangebote (36%) zählen zu den beliebtesten Angeboten bzw. Dienstleistungen in den Häusern.
- Insgesamt sind die Nutzerinnen und Nutzer mit den Angeboten und Dienstleistungen der Mehrgenerationenhäuser (sehr) zufrieden (94%).

Gründe für die Nutzung:

- Die meisten Nutzerinnen und Nutzer sind durch Familie, Freunde oder Nachbarn auf das Mehrgenerationenhaus aufmerksam geworden (39%).
- 66% der Nutzerinnen und Nutzer stimmen voll und ganz zu, mehr soziale Kontakte und neue Menschen kennengelernt zu haben. 50% stimmen voll und ganz zu, viel über das Leben ihrer Mitmenschen erfahren und gelernt zu haben. 49% stimmen voll und ganz zu, neue Dinge gelernt und ihren Horizont erweitert zu haben.